Zeitschrift: Schweizerische Gehörlosen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Verband für Taubstummen- und Gehörlosenhilfe
Band: 30 (1936)
Heft: 11

Rubrik: Pfingsten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern, 1. Juni 1936 — 30. Jahrgang

Schweizerische Gehörlosen-Zeitung

Organ der schweiz. Gehörlosen und des „Schweiz. Verbandes für Taubstummenhilfe"

Erscheint am 1. und 15. jeden Monats

Redaktion und Geschäftsstelle:
A. Lauener, Gesellschaftsstr. 27, Bern
Postcheckkonto III/5764 — Telephon 27.237

Nr. 11

Abonnementspreis:
Schweiz jährlich 5 Fr., Ausland 6 Mark
Insertionspreis:
Die einspaltige Petitzeile 30 Rp.
Kleinere Artikel 4 Tage vor Erscheinen

Zur Erbauung

Pfingsten.

Wandelt im Geiste! (Gal. 5, 16).

Im Tempel zu Jerusalem waren die Jünger versammelt. Ihr geliebter Herr und Meister war von ihnen geschieden. Noch konnten sie sich nicht darein finden. Ihre Herzen waren voll Trauer. Da auf einmal wird es licht vor ihren Augen. Wie Sturmesbrausen und Feuerflammen kommt es über sie. Der Geist Gottes hat sie ergriffen. Wohl ist Christus, der Herr, von ihnen genommen. Aber er wird lebendig in ihren Herzen. Sein Geist treibt sie an zum Reden. Sie sprechen aus, was ihnen schon lange im Herzen brannte. Ohne Furcht vor den Menschen verkündigen sie die großen Taten Gottes durch Jesus Christus. Sie wandeln im Geiste.

Hast du, lieber Leser, die Kraft und den Trost dieses Pfingstgeistes auch schon erfahren? Gewiß hast du auch schwere Stunden gehabt. Du fühltest dich matt und zerschlagen, elend und verlassen. Verzagt und trostlos schautest du den kommenden Tagen entgegen. Dann hast du so recht aufgeschaut zu Gott. Du hast ihm dein Herz geöffnet, hast deine Schuld bekannt und ihn um Kraft und Hilfe gebeten. Bittet, so wird euch gegeben. Suchet, so werdet ihr finden. Klopfet an, so wird euch aufgetan. Ein Vater reicht seinem bittenden Kinde Gutes dar. So gibt auch der himmlische Vater denen Gutes, die ihn bitten. Er sendet ihnen einen Tröster, den Heiligen Geist. Dann wirst du wunderbar erquickt und gestärkt. Wie von einer höhern Macht wirst du ergriffen. Friede kehrt ein in deine Seele. Und du dankst dem Vater im Himmel für seine köstliche Gabe. Dann ist es in deinem Herzen Pfingsten geworden und du wandelst im Geiste. Mögest du nicht nur an Pfingsten, nein, alle Tage im Geiste wandeln!

O heiliger Geist, o heiliger Gott!
Du Leben, das die Welt durchwallt,
Du Feuer, das die Welt durchstrahlt,
Du Wort, das alle Welt durchhallt:
O heiliger Geist, o heiliger Gott!

O heiliger Geist, o heiliger Gott!
Wo du nicht bist, wohnt Leben nicht!
Erfüll' uns du mit deinem Licht,
Mit Liebesglut und Zuversicht:
O heiliger Geist, o heiliger Gott!

O heiliger Geist, o heiliger Gott!
Der Wohnung uns bereitet hält!
Wenn unser irdisch Haus zerfällt,
Führ' du uns in die bess're Welt:
O heiliger Geist, o heiliger Gott!